

	<p>Objekt: Kegelhalsterrine</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0393</p>
--	---

Beschreibung

Kleine doppelkonische Terrine mit betontem gerundetem Umbruch, ausbiegendem Rand und zwei gegenständigen Ösenhenkeln auf der Schulter, von denen einer in Gips ergänzt ist. Vierzeilige Riefenbänder schmücken den oberen und unteren Hals. Ursprünglich wohl vier doppelte Bogenriefen verteilen sich auf dem Umbruch. Die Dunkelbraune bis schwarze Oberfläche wurde sehr sorgfältig geglättet, in den Riefen scheinen sich noch Reste von Grafitierung zu befinden.

Das Stück wurde vor 1930 von einem Gräberfeld bei Ostro geborgen. Die Grabzusammensetzung wurde dabei nicht dokumentiert. Es kann der eisenzeitlichen Phase der Lausitzer Kultur zugeordnet werden.

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik / graphitiert

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 780-550 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann 1850-1930

wer

wo Ostro

Schlagworte

- Amphore
- Billendorfer Kultur
- Grab
- Jüngere Billendorfer Kultur (780–550 v. Chr.)
- Keramikgefäß